



Medienmitteilung

Sperrfrist: 28.11.2019, 8.30 Uhr

06 Industrie und Dienstleistungen

Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO)

7,1% der im Jahr 2017 in der Schweiz aktiven Unternehmen waren Neugründungen

2017 übten in der Schweiz 555 626 Unternehmen eine wirtschaftliche Tätigkeit aus. Davon wurden 39 303 (7,1% aller Unternehmen) im gleichen Jahr «ex nihilo» gegründet. Neue Unternehmen müssen um ihr Überleben kämpfen. Während mehr als vier Fünftel der 2016 gegründeten Unternehmen ein Jahr später noch aktiv waren, belief sich die Überlebensrate der Neugründungen von 2013 nach vier Jahren nur noch auf 54,6%. Soweit die jüngsten Ergebnisse der Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO) des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Die Unternehmensdemografie gibt Aufschluss über den Bestand aktiver Unternehmen, die Neugründungen und deren Überlebensraten, die Schliessungen sowie die wachstumsstarken Unternehmen. Die thematische Publikation mit den detaillierten Ergebnissen zu diesen Aspekten ist unter folgendem Link verfügbar: www.bfs.admin.ch/news/de/2019-0457

Unterrichtswesen, Information und Kommunikation an der Spitze

Die Wirtschaftszweige «Unterrichtswesen» sowie «Information und Kommunikation» wiesen 2017 die höchsten Neugründungsraten auf. In diesen beiden Bereichen wurde fast jedes zehnte aktive Unternehmen im gleichen Jahr gegründet (9,7%). Auch die Wirtschaftszweige «Kunst, Unterhaltung und Erholung» sowie «Finanz- und Versicherungsdienstleistungen» verbuchten mit 8,9% bzw. 8,7% hohe Neugründungsraten. Am tiefsten war der Anteil der Neugründungen im Bereich «Gastgewerbe, Beherbergung» mit lediglich 3,7% der aktiven Unternehmen. Diese Rangliste entspricht nahezu jener der Vorjahre.

Mehr als vier von fünf Unternehmen schaffen es über das erste Jahr hinaus

Gemäss den Daten zur Überlebensrate der im Jahr 2016 «ex nihilo» gegründeten Unternehmen waren über 80% ein Jahr später noch aktiv. Danach nimmt die Überlebensrate kontinuierlich ab. Nach zwei Jahren beträgt sie bei den 2015 neu gegründeten Unternehmen 70,8%, nach drei Jahren bei den 2014 neu gegründeten Unternehmen 59,3%. Bei den Neugründungen 2013 liegt sie mit 54,6% nach vier Jahren noch tiefer.

Die Überlebensraten der neuen Unternehmen sind je nach Wirtschaftszweig sehr unterschiedlich. Werden die Kohorten der neu gegründeten Unternehmen gesamthaft betrachtet, verzeichnet der Wirtschaftszweig «Gesundheits- und Sozialwesen» durchwegs die höchsten Überlebensraten. Sie

liegen systematisch deutlich über dem gesamtschweizerischen Wert. Als Beispiel: Mehr als zwei Drittel der 2013 neu gegründeten Unternehmen waren 2017 noch aktiv.

Sehr kleine Unternehmen sind dynamisch, aber auch stärker gefährdet

In der Schweizer Wirtschaft sind sehr kleine Einheiten stark vertreten. Über die Hälfte der im Jahr 2017 aktiven Unternehmen (53,5%) beschäftigten eine einzige Person und nur gerade 22,1% beschäftigten mindestens fünf Personen. Die kleinsten Einheiten sind bezüglich Neugründungen besonders dynamisch. Die Grössenklasse «1 Beschäftigte/r» wies eine Neugründungsrate von 10,9% auf, bei der Grössenklasse «2 bis 4 Beschäftigte» belief sich diese auf 4,5%. Bei grösseren Unternehmen belief sie sich dagegen nie auf mehr als 1,0%.

Gleichzeitig haben Unternehmen mit nur einer beschäftigten Person langfristig eine geringere Überlebenschance. Sie weisen im Vergleich zu den anderen Grössenklassen deutlich niedrigere Überlebensraten auf. Die Anfälligkeit der Grössenklasse «1 Beschäftigte/r» zeigt sich auch in den Ergebnissen der Statistik der Unternehmensschliessungen. Darin werden im Gegensatz zur Statistik zu den Überlebensraten nicht nur die Neugründungen, sondern sämtliche Unternehmen berücksichtigt. Bei den 35 484 Unternehmen, die 2015 ihre Tätigkeit endgültig eingestellt haben, handelte es sich in 83,4% der Fälle um Einheiten mit nur einer beschäftigten Person.

Wachstumsstarke Unternehmen: Tessin und Genferseeregion führend

2017 zählte die Schweiz 41 86 wachstumsstarke Unternehmen, was 6,9% aller aktiven Unternehmen mit mindestens zehn Beschäftigten entspricht. In den Grossregionen Tessin (7,8%), Genferseeregion (7,8%) und Zürich (7,6%) lag der Anteil an wachstumsstarken Unternehmen über dem Schweizer Gesamtwert. Der tiefste Wert wurde in der Ostschweiz beobachtet (6,1%). Innerhalb jeder Grossregion sind darüber hinaus kantonale Unterschiede festzustellen.

Methodische Hinweise

Grundgesamtheit, Abdeckung der Wirtschaftszweige und der Rechtsformen

Die Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO) basiert auf derselben Grundgesamtheit wie die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT). Letztere erhebt alle Unternehmen (einschliesslich Selbstständigerwerbende), die Sozialversicherungsbeiträge für ihr Personal (obligatorische AHV-Beiträge für Beschäftigte ab einem Jahreseinkommen von 2300 Franken) oder für sich selber leisten. Innerhalb der erhobenen Unternehmen werden alle Beschäftigten, für die Beiträge zu entrichten sind, erfasst. Die UDEMO enthält ausschliesslich Einheiten des privaten oder öffentlichen Sektors, die eine marktwirtschaftliche Tätigkeit im sekundären oder tertiären Sektor ausüben (davon ausgeschlossen sind Holdinggesellschaften). Nicht berücksichtigt werden der primäre Sektor, die öffentliche Verwaltung sowie die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (POoE).

Was versteht man unter Neugründungen?

Die Statistik der Neugründungen erfasst nur Unternehmen mit marktwirtschaftlicher Tätigkeit, die tatsächlich neu, also «ex nihilo» entstanden sind. Eine Neugründung liegt vor, wenn eine neue Kombination von Produktionsfaktoren geschaffen wird und kein anderes Unternehmen daran beteiligt ist. Aus Fusionen, Übernahmen, Spaltungen oder Restrukturierungen hervorgegangene Unternehmen werden nicht berücksichtigt.

Was versteht man unter Unternehmensschliessungen?

Die Statistik der Unternehmensschliessungen erfasst nur die effektiv verschwundenen Unternehmen. Eine Schliessung liegt vor, wenn eine Kombination von Produktionsfaktoren aufgelöst wird und kein anderes Unternehmen daran beteiligt ist. Unternehmen, die ihre Tätigkeit infolge Fusionen, Übernahmen, Spaltungen oder Restrukturierungen bestehender Unternehmen eingestellt haben, werden somit nicht berücksichtigt.

Was ist ein wachstumsstarkes Unternehmen?

Ein wachstumsstarkes Unternehmen ist ein marktwirtschaftliches Unternehmen, das zu Beginn des Beobachtungszeitraums ($t-3$) mindestens zehn Beschäftigte aufweist und dessen durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in einem Zeitraum von drei Jahren ($t-3$ bis t) mehr als 10% beträgt. Ist das Beschäftigungswachstum auf Fusionen oder Übernahmen zurückzuführen, wird das entsprechende Unternehmen nur dann zu den wachstumsstarken Unternehmen gezählt, wenn sein Beschäftigungswachstum nach Abzug der aus Fusionen und Übernahmen entstandenen Stellen über dieser 10%-Schwelle liegt.

Was sind überlebende Neugründungen?

Die Überlebensrate der neu gegründeten Unternehmen gibt Auskunft über den Anteil der «ex nihilo» gegründeten Unternehmen, die ein bis fünf Jahre nach ihrer Gründung noch aktiv sind. Die Neugründungen eines Referenzjahres t bilden eine Kohorte, die in den Jahren $t+1$ bis $t+5$ beobachtet wird. Als überlebend gelten in dieser Kohorte diejenigen Unternehmen, die im Bestand der aktiven Unternehmen der Folgejahre enthalten sind.

T1 Überlebensrate neu gegründeter Unternehmen nach Wirtschaftszweig, 2017, in %

Wirtschaftszweige	nach 1 Jahr (Kohorte 2016)	nach 2 Jahren (Kohorte 2015)	nach 3 Jahren (Kohorte 2014)	nach 4 Jahren (Kohorte 2013)
Total	83,6	70,8	59,3	54,6
Sekundärsektor	84,2	70,6	59,3	54,1
Industrie und Energie	82,7	69,0	58,0	54,6
Baugewerbe	85,0	71,6	60,2	53,8
Tertiärsektor	83,6	70,9	59,3	54,7
Handel und Reparaturen	80,4	66,5	53,1	47,6
Verkehr und Lagerei	84,5	73,9	60,8	57,2
Gastgewerbe, Beherbergung	78,7	58,9	47,8	43,1
Information und Kommunikation	83,2	69,1	58,9	52,3
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	81,8	69,0	60,0	52,1
Immobilienwesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	84,6	73,5	61,9	54,5
freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	84,5	71,9	61,0	55,7
Unterrichtswesen	84,4	72,6	61,6	58,3
Gesundheits- und Sozialwesen	88,1	78,5	67,4	67,4
Kunst, Unterhaltung und Erholung	80,6	69,9	55,5	51,3
sonstige Dienstleistungen	82,7	66,7	55,7	52,8

Auskunft

Andrea Grossi, BFS, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen, Tel.: +41 58 463 66 40,

E-Mail: Andrea.Grossi@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2019-0457

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

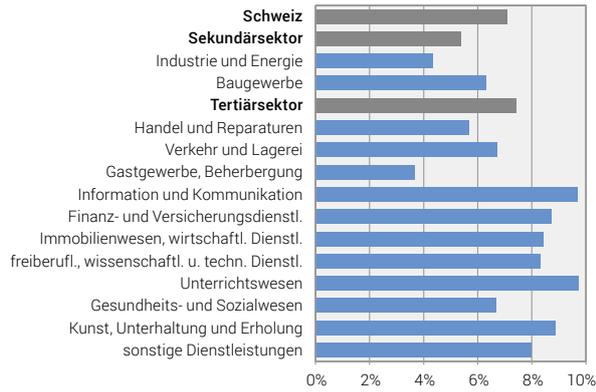
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

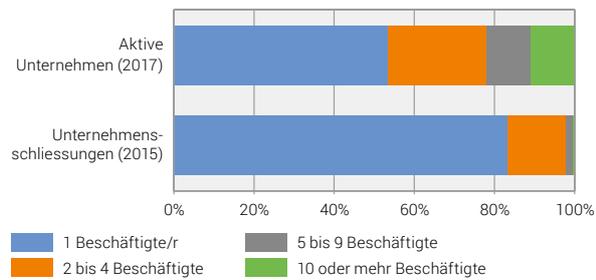
Die Mitglieder der Konferenz der regionalen statistischen Ämter der Schweiz (KORSTAT) haben diese Medienmitteilung vier Arbeitstage vor dem Publikationsdatum erhalten.

Neugründungsrates nach Wirtschaftszweig, 2017 G1



Quelle: BFS – Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO) © BFS 2019

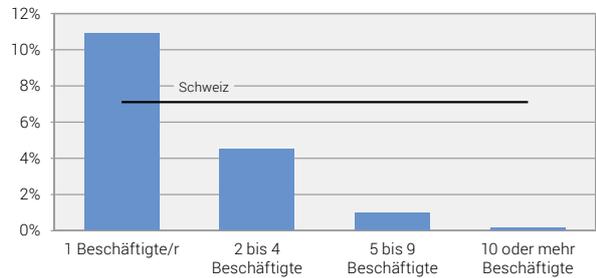
Verteilung des Bestandes aktiver Unternehmen und der Unternehmensschliessungen nach Grösseklasse¹ G2



¹ Die Statistik der Unternehmensschliessungen erfasst unter anderem ruhende Einheiten, die ihre Tätigkeit innerhalb von zwei Jahren nicht wieder aufnehmen. Dieses Zwei-Jahres-Kriterium impliziert, dass die definitiven Daten zu den Schliessungen für ein bestimmtes Referenzjahr im Vergleich zu den anderen UDEMO-Daten nur verzögert verfügbar sind.

Quelle: BFS – Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO) © BFS 2019

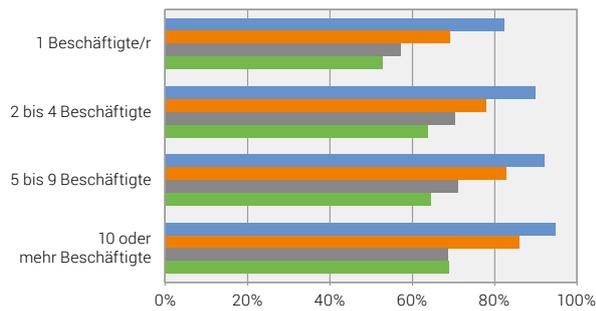
Neugründungsrates nach Grösseklasse, 2017 G3



Quelle: BFS – Statistik der Unternehmensdemografie (UDEMO) © BFS 2019

Überlebensrate neu gegründeter Unternehmen nach Grösseklasse, 2017

G4



Überlebensrate neu gegründeter Unternehmen

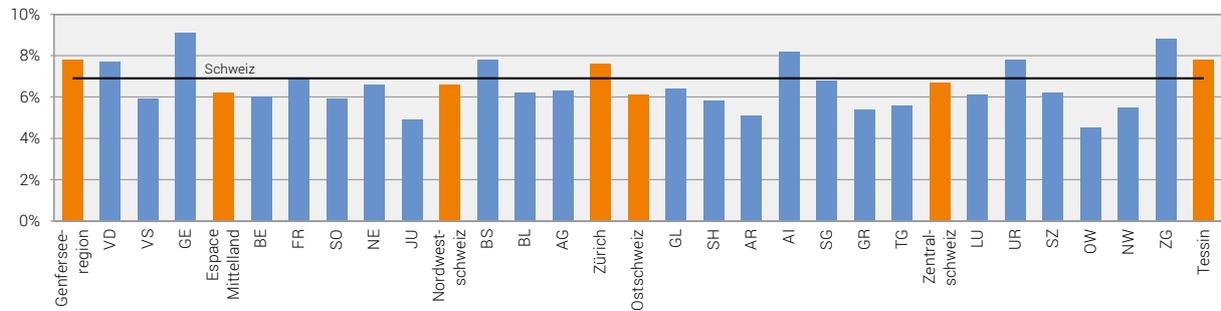
- nach 1 Jahr (Kohorte 2016)
- nach 2 Jahren (Kohorte 2015)
- nach 3 Jahren (Kohorte 2014)
- nach 4 Jahren (Kohorte 2013)

Quelle: BFS – Statistik der Unternehmensdemografie (UDEM0)

© BFS 2019

Anteil wachstumsstarker Unternehmen im Zeitraum 2014 bis 2017 nach Grossregion und Kanton

G5



Quelle: BFS – Statistik der Unternehmensdemografie (UDEM0)

© BFS 2019